

Einleitung .....	9
<i>Volker Bohn</i>	
Der Literaturbegriff in der Diskussion. Zur Abgrenzung des literaturwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs .....	15
1 Aktuelle Einführung in die Problemstellung .....	15
2 Strukturmerkmale als Abgrenzungskriterien (Statistik – Informationstheorie – Abweichungsregeln – linguistische Poetik) .....	23
3 Funktionsmerkmale als Abgrenzungskriterien .....	30
3.1 <i>Die pragmatische Wende (Akzeptabilität)</i> .....	30
3.2 <i>Poetische Funktionen der Sprache (Desautomatisierung – Verfremdung – Innovation – Reflexivität – Vieldeutigkeit)</i> ...	35
4 Fiktionalität als Abgrenzungskriterium .....	45
4.1 <i>Fiktionalisierung durch intentionale Umdeutung</i> .....	46
4.2 <i>Entpragmatisierung durch fiktionsspezifische Text-Leser-Interaktion</i> .....	48
4.3 <i>Fiktionalität als kulturelle Norm</i> .....	51
5 Fazit .....	53
Anmerkungen .....	55
Literaturverzeichnis .....	61

*Dieter Kimpel*

Die Hermeneutik des »als-ob«. Zur transzendentalistischen Begründung der sprachästhetischen Erfahrung .....	66
1 Aktuelle Einführung in die Problemstellung: Der Dialog über die »zwei Kulturen« und die kulturrevolutionäre Bilderstürmerei .....	66

2	Das mythenkritische Kunstverständnis der Schule von Athen (mythos, logos, mimesis tes praxeos) . . . . .	74
3	Christliche Freiheitsidee, absolutistischer Staat und ästhetische Theorie (Moralisches Gewissen, politische Verfaßtheit, literarischer Gemeinsinn) . . . . .	83
4	Naturzweck, Handlungszweck, formale Zweckmäßigkeit (I. Kant) – »Freiheit in der Tat« und »Freiheit in der Erscheinung« (F. Schiller) . . . . .	92
	Anmerkungen und Literaturhinweise . . . . .	101

*Dieter Freundlieb*

	Hermeneutische oder analytische Literaturwissenschaft? Zur Möglichkeit einer empirisch überprüfbaren Theorie literarischer Kommunikation . . . . .	105
1	Einführung in die Problemstellung . . . . .	105
2	Die dialektisch-hermeneutische Wissenschaftstheorie . . . . .	109
2.1	<i>Das Problem der objektiven Sinnrekonstruktion</i> . . . . .	110
2.2	<i>Erklärende Wissenschaft und Verständigungswissenschaft</i> . . . . .	117
2.3	<i>Das Konzept der Erkenntnisinteressen</i> . . . . .	121
3	Möglichkeiten der Empirisierung der Literaturwissenschaft . . . . .	130
3.1	<i>Untersuchung der Textproduktion (Literarische Sprachhandlung – literarische Kreativität)</i> . . . . .	132
3.2	<i>Untersuchung des Textsinns (Probleme der theoriesprachlichen semantischen Repräsentation – Der prinzipiell normative Charakter interpretatorischer Sätze – Empirische Analyse der Interpretationspraxis)</i> . . . . .	134
3.3	<i>Untersuchung der Textrezeption (Bedingungen der Lesetätigkeit – Prozeßanalyse des Lesens – Untersuchung des faktisch Verstandenen – Analyse der Folgen von Lektüre)</i> . . . . .	143
	Anmerkungen . . . . .	158
	Literaturverzeichnis . . . . .	168

Literatursoziologie, Literaturtheorie, Weltanschauung . . . . .	173
1 Empirismus (Wertfreiheit und Wertbasis der Wissenschaft – Werksoziologie oder Rezipientensoziologie: Antinomie der Literaturtheorie – Rolle der literarischen Moderne). . . . .	173
2 Materialismus («zugerechnetes Bewußtsein» als heuristische und als dialektische Kategorie – »Basis« als Legitimations- basis – Parteilichkeit, Pluralismus, negative Dialektik). . . . .	193
Anmerkungen . . . . .	211
Literaturverzeichnis . . . . .	215

Raimund Fellingner

Probleme einer Semiotik der Literatur. . . . .	217
1 Einführung in die Problemstellung . . . . .	217
2 Zur Bestimmung sprachlicher und sprachlich-ästhetischer Zeichen durch die Semiotik . . . . .	220
2.1 Die Linguistik als »patron générale« der Semiotik: F. de Saussure . . . . .	220
2.2 Semiotik als kategoriale Bestimmung von Erkenntnis: Ch. S. Peirce. . . . .	221
3 Zur Weiterentwicklung der Saussureschen Semiologie . . . . .	225
3.1 L. Hjelmslev . . . . .	225
3.2 R. Barthes' Bestimmung des Verhältnisses von Linguistik und Semiologie. . . . .	226
3.3 Die Sprache als »modelage sémiotique«: E. Benveniste . . . . .	226
3.4 Die Entwicklung der Saussureschen Semiologie und die Semiotik der Literatur . . . . .	228
4 Zur Weiterentwicklung der Peirceschen Semiotik . . . . .	228
4.1 Die »pragmatisch integrierte Semiotik« von Ch. Morris . . . . .	229
4.2 M. Benses Definition des ästhetischen Zeichens. . . . .	231

4.3	<i>Eine semiotische Theorie der Kommunikation: U. Eco</i> . . . . .	232
4.4	<i>Die Peircesche Semiotik und ihre Beziehung zu einer Semiotik der Literatur</i> . . . . .	234
4.5	<i>Die Konzeption Lotmans – Basismodell für eine Semiotik der Literatur?</i> . . . . .	235
5	Die Verwendung semiotischer Instrumente in der Literaturwissenschaft (Einige Beispiele) . . . . .	237
5.1	<i>Die strukturelle Analyse der Erzählungen: R. Barthes</i> . . . . .	238
5.1.1	<i>Die Entwicklung einer Narratologie</i> . . . . .	240
5.1.2	<i>Die Untersuchung der Erzählweise</i> . . . . .	241
5.1.3	<i>Ein generatives Modell der Erzählung</i> . . . . .	242
5.2	<i>Denotation und Konnotation – Zur Rolle Hjeltslevs in einer Semiotik der Literatur: die Versuche Johansens und Trabants</i> .	244
5.3	<i>J. Lotmans Theorie des Bedeutungsaufbaus des literarischen Textes</i> . . . . .	246
6	Die Dekonstruktion des Zeichenbegriffs . . . . .	248
7	Schlußbemerkungen . . . . .	250
	Anmerkungen . . . . .	251
	Literaturverzeichnis . . . . .	252
	Namenregister . . . . .	255
	Sachregister . . . . .	259